

Eingegangen: 7.12.2021
GGR-Nr. 2021-284

Antrag der Rechnungsprüfungskommission vom 06. Dezember 2021

Festsetzung des Budgets 2022

(vom xxxx)

Der Grosse Gemeinderat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Stadtrats vom 21. September 2021 sowie der Rechnungsprüfungskommission vom 6. Dezember 2021,

beschliesst:

- I. Für die Produktegruppe A Behörden und politische Rechte (Grosser Gemeinderat, Stadtrat, Schulpflege, Baukommission, Sozialkommission, Friedensrichteramt, Abstimmungen und Wahlen) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 2'129'489 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 2'070'000.- reduziert.
- II. Für die Produktegruppe B Kultur und Bibliothek wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 953'680 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 943'680.- reduziert.
- III. Für die Produktegruppe C Einwohnerkontakte (Einwohnerwesen, Zivilstands-wesen, Bestattungswesen, Einbürgerungen, Stadtammann- und Betreibungsamt) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 1'552'669 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 1'530'000.- reduziert.
- IV. Für die Produktegruppe D Finanzen (Dienstleistungen für Dritte, Tresorerie, Liegenschaften Verwaltungsvermögen, Liegenschaften Finanzvermögen) wird ein Globalbudget mit einem Nettoertrag von CHF 2'954'605 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoertrag wird auf CHF 3'050'000.- erhöht.
- V. Für die Produktegruppe E Steuern (ordentliche Steuern, Quellensteuern, Grundsteuern, Steuerauscheidungen, Nach- und Strafsteuern) wird ein Globalbudget mit einem Nettoertrag von CHF 85'268'547.- bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoertrag wird auf CHF 85'318'547.- erhöht.
- VI. Für die Produktegruppe F Raumplanung (Bau, Planung) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 1'072'399 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 1'050'000.- reduziert.
- VII. Für die Produktegruppe G Verkehr (öffentlicher Verkehr, Verkehrsnetz) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 6'441'984 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 6'360'000.- reduziert.

- VIII. Für die Produktegruppe H Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Stadtentwässerung, Abfall) wird ein Globalbudget mit einem Nettoertrag von CHF 5'120'797 bewilligt.
- IX. Für die Produktegruppe I Landschaft (Wald/Bäche/Wiesen, Grünraum im Siedlungsgebiet, Landwirtschaft) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 1'710'979 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 1'690'000.- reduziert.
- X. Für die Produktegruppe J Sicherheit und Gesundheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Ziviles Gemeindeführungsorgan, Gesundheitsschutz und -versorgung) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 4'253'166 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 4'200'000.- reduziert.
- XI. Für die Produktegruppe K Sport, Sportanlagen (Hallen- und Freibad, Sportanlage Tüfi, übrige Sportanlagen, Schiesswesens, Sportunterstützung und Gesundheitsprävention) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 4'138'911 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 4'085'000.- reduziert.
- XII. Für die Produktegruppe L Soziale Sicherung (AHV-/IV-Zusatzleistungen, Beiträge zur sozialen Sicherung, Krankenversicherungsschutz, Persönliche und wirtschaftliche Hilfe, Pflegefinanzierung) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 20'943'975 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 20'800'000.- reduziert
- XIII. Für die Produktegruppe M Soziale Dienstleistungen und Beratung (Altersfragen, Beiträge Soziale Dienstleistungen, Jugend, Freiwilligenarbeit, Integration, Kinderbetreuung) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 2'022'136 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 1'990'000.- reduziert.
- XIV. Für die Produktegruppe N Volksschule (Kindergarten/Primarschule, Sekundarschule) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 38'092'637 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 37'900'000.- reduziert.
- XV. Für die Produktegruppe O Spezielle Förderungen (Externe Sonderschulung, Therapie und Abklärung, Beratungen und Förderung) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 6'046'594 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 5'970'000.- reduziert.
- XVI. Für die Produktegruppe P Schulergänzende Leistungen (Schulergänzende Betreuung, Musikschule) wird ein Globalbudget mit einem Nettoaufwand von CHF 2'633'531 bewilligt.
Antrag der RPK, der Nettoaufwand wird auf CHF 2'590'000.- reduziert.

- XVII. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens mit Ausgaben von CHF 36'469'000 und Einnahmen von CHF 9'823'000 mit einer Nettoinvestition von CHF 26'646'000 wird bewilligt.
- XVIII. Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens mit Ausgaben von CHF 285'000 und Einnahmen von CHF 604'000 mit einer Nettoeinnahme von CHF 319'000 wird bewilligt.
- XIX. Die Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von CHF 3 Mio. wird bewilligt.
- XX. Der Steuerfuss der Stadt Adliswil wird auf 102% des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.
Antrag der RPK, Der Steuerfuss der Stadt Adliswil wird auf 100% des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt.
- XXI. Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 670'000 wird dem Bilanzüberschuss entnommen.
Antrag der RPK, Der budgetierte Aufwandüberschuss wird dem Bilanzüberschuss entnommen.
- XXII. Dieser Beschluss ist vom Referendum ausgeschlossen.
- XXIII. Veröffentlichung von Dispositivziffer I - XXII im amtlichen Publikationsorgan.
- XXIV. Mitteilung von Dispositivziffer I - XXII an den Stadtrat.

Adliswil, 06.12.2021

Im Namen der Kommission

Der Präsident:
Thomas Iseli

Der Sekretär:
Walter Uebersax

* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Thomas Iseli (Präsident); Silvia Helbling, Bernie Corrodi, Urs Künzler, Esen Yilmaz, Hedwig Habersaat; Sekretär: Walter Uebersax.

Weisung

Eine Mehrheit der RPK ist nicht der Meinung, dass der Steuerfuss für das Jahr 2022 angehoben werden muss.

Bei genauerer Betrachtung ist die Mehrheit der RPK der Meinung, dass mit geeigneten Massnahmen auf der Kostenseite, die Differenz ausgeglichen werden kann. Die RPK hat zu allen Ziffern mögliche Beispiele aufgeführt

Beispiele Ziffer I:

- Auflösung der ständigen Sachkommission und bei Bedarf durch eine Spezialkommission ersetzt.
- Vereinfachtes Verfahren der Einbürgerungen.

Beispiele Ziffer II:

- Digitalisierung fördern und dadurch Einsparungen bei den Personalkosten erzielen.

Beispiele Ziffer III:

- Synergien im Haus nutzen.
- Prozesse schlanker und effizienter gestalten.

Beispiele Ziffer IV:

- Zinssätze überprüfen (ARA-Sihltal, PK, etc.)
- Wir erwarten, auf Grund des Umzugs in Stadthaus, eine höhere Kostenreduktion bei Fremdmieten und deren Nebenkosten als in der Begründung aufgeführt.
- Alle Fremdvermietungen sind auf deren Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

Beispiel Ziffer V:

- Ordentliche Steuereinnahmen sind im Budget zu pessimistisch.

Beispiele Ziffer VI:

- Es wird erwartet, dass der Kostendeckungsgrad wieder erhöht wird.
- Der Aufwand für die Gesamtrevision (2025) der BZO fällt erst in den Jahren 23/24 an.

Beispiele Ziffer VII:

- Nachverhandlung mit ZVV betreffend Akontozahlungen aus Pandemiesituation.

Beispiele Ziffer IX:

- Nutzung der Synergien mit den Ressourcen eingesetzt in der Bewirtschaftung des Verwaltungsvermögens der Abt. Liegenschaften (Sportanlagen, Schulanlagen, Grünflächen, etc.)

Beispiele Ziffer X:

- Verhandlungen mit Spitex Zimmerberg über neue Tarife.

Beispiele Ziffer XI:

- Die Nebenkosten Hallenbad sinken dank Minergie und Erneuerung.
- Synergien in der Bewirtschaftung der Grünanlagen.
- Optimierung der Bewirtschaftung.
- Vermietung von Stellflächen.

Beispiele Ziffer XII:

- Die Modellrechnungen der SKOS lagen über den tatsächlichen Fallzahlen. Adliswil rechnet mit einem optimistischen Szenario, welches jedoch im Budget nicht abgebildet ist.

Beispiele Ziffer XIII:

- Optimierung der Alters- und Pflegeplätze in gemeindeeigenen Alters-Institutionen.

Beispiele Ziffer XIV:

- DAZ muss weiter gesenkt werden.

Beispiele Ziffer XV:

- Reduktion der Kurse für Aufnahmeprüfungen, Vorbereitungskurse, Begabtenförderung, etc.
- Optimierung der externen Sonderschulung.

Beispiele Ziffer XVI:

- In allen Bereichen ist der maximale Kostendeckungsgrad anzustreben.

Beispiel Produktgruppe DLB:

- Durch Senkung der DLB-Kosten, z.B. Bereich Informatik, können die Umlagekosten in allen Bereichen gesenkt werden.

Die Mehrheit der RPK beantragt dem Grossen Gemeinderat den Steuerfuss bei 100% zu belassen.

Es wird kein Minderheitsantrag aus der RPK geben.